

**Stellungnahme der CDU Lienen | Kattenvenne
zum Fragebogen
„Kattenvenne 1312 eG“ vom 15. Juni 2009**

Lieber Günther,

gerne kommen wir Eurer Bitte nach die Fragen aus Sicht der CDU zu beantworten.

Zu 1. Kattenvenne wird Schlafstadt

Kattenvenne ist durch die gute Infrastruktur (Bahnanschluss, Bundesstrasse, etc.) ein Dorf mit Zukunft! Die Kattenvenner wollen Kattenvenne erhalten und weiterentwickeln, das zeigt sich auch in dem überaus regen Vereinsleben. Durch Einkäufe vor Ort sichern die Bürger ihre „Einkaufsinfrastruktur“.

Zu 2. Tourismus

Im Bereich Tourismus muss Kattenvenne die eigenen Stärken herausarbeiten und ausbauen. Ansatzpunkte gibt es genug:

- Fahrradtourismus in Verbindung mit dem Bahnhof
- Kunst und Kultur (Heckentheater, div. Künstler z.B. Mandir Tix)
- Reittourismus
- Gastronomie auf dem Land und „mehr“ (siehe Bauerngolf)

Das Fremdenverkehrsamt der Gemeinde kann dabei unterstützend mitwirken.

Zu 3. gewerbliche/industrielle Ausrichtung

Durch das ausgewiesene Gewerbegebiet sind in Kattenvenne die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung vorhanden. Die aktuelle Weltwirtschaftskrise hat leider einer schnellen Vermarktung entgegengewirkt. Aus Sicht der CDU ist es jetzt wichtig, dass kurzfristig ein guter Investor dort „seine Flaggen hochzieht“. Durch die gute Infrastruktur mit Bundesstrasse und Nähe zur BAB 1 sollte dies auch möglich sein. Die Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung bei der Vermarktung muss noch intensiviert werden. Ferner wäre eine Unterstützung durch Kontakte Kattenvenner Unternehmer sicherlich überaus wertvoll. Eine flexible Unterstützung durch die Gemeinde war stets Haltung der CDU.

Zu 4. Bahnhof

Der Bahnhof ist für Kattenvenne ein wichtiges und zentrales Gebäude. Eine zukünftige, nachhaltige Nutzung ist im Interesse von Kattenvenne und der Gemeinde. Hier sind intelligente Lösungen gefragt die den Haushalt der Kommune nicht belasten. Leider brauchen wir in dieser Angelegenheit nicht auf die Bahn zu bauen. Die Unterstützung der CDU ist sicherlich vorhanden.

Zu 5. Bürgerhalle

Die Sanierung/der Erhalt der Bürgerhalle ist vor dem Hintergrund der kommunalen Kassen schwierig. Erschwerend kommt die fehlende kostendeckende Nutzung und unglückliche Standort der Bürgerhalle hinzu. Für konstruktive und innovative Lösungen, die wie in der Vergangenheit gemeinsam diskutiert werden sollen, sind wir immer offen.

Zu 6. Ernas Garten

Für Ernas Garten fehlt u.E. noch ein schlüssiges, von allen Kattenvennern gewolltes, Gesamtkonzept. Die einmalige und laufende Belastung des kommunalen Haushalts muss so gering wie möglich sein. Förderungsmöglichkeiten (Stichwort „Dorfplatz“) müssen mit Unterstützung der Verwaltung eruiert werden.

Zu 7. vordringliche Aktionen

- Gewerbegebiet mit Leben erfüllen (der 1. Investor muss her!)
- Infrastruktur (soweit kommunal möglich) absichern

August 2008
Uwe Lütkeschümer